

Sonderbericht 2/2003 vom 21. September 2003

## Schnellbericht zur Landtagswahl 2003

Um 20.33 Uhr stand auf Basis der Schnellmeldungen folgendes vorläufige Endergebnis fest:

Bezeichnung	Stadt Erlangen				Stimmkreis 508			
	2003		1998		2003		1998 <sup>1)</sup>	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Stimmberechtigte	72.694	-	71.766	-	81.517	-	80.208	-
Wähler / <b>Wahlbeteiligung</b>	43.318	59,6	51.695	72,0	49.136	60,3	58.405	72,8
<b>gültige Erststimmen<sup>2)</sup></b>	43.018	100,0	51.440	100,0	48.783	100,0	58.108	100,0
CSU Herrmann Joachim	21.118	49,1	23.017	44,7	23.900	49,0	25.841	44,5
SPD Vogel Wolfgang	12.749	29,6	19.643	38,2	14.131	29,0	22.112	38,1
GRÜNE Dr. Zavala Reynaldo	5.036	11,7	x	x	5.611	11,5	x	x
Wening Helmut	x	x	4.421	8,6	x	x	4.998	8,6
FW Schwab Ralf	1.050	2,4	x	x	1.698	3,5	x	x
Freie Wähler Titzsch Albert	x	x	582	1,1	x	x	914	1,6
REP van Drage Alexander	499	1,2	x	x	598	1,2	x	x
Goldmann Oliver	x	x	928	1,8	x	x	1.087	1,9
ödp Reinhart Manfred	815	1,9	x	x	874	1,8	x	x
Ullmann Margot	x	x	1.012	2,0	x	x	1.096	1,9
FDP Wolf Alexander	1570	3,6	x	x	1762	3,6	x	x
Dr. Tetzl Claus	x	x	1.480	2,9	x	x	1.640	2,8
BP Präg Marion	181	0,4	x	x	209	0,4	x	x
Göhl Lorenz	x	x	82	0,2	x	x	95	0,2
<b>gültige Zweitstimmen<sup>2)</sup></b>	42.727	100,0	51.133	100,0	48.461	100,0	57.779	100,0
CSU	21.136	49,5	22.047	43,1	24.107	49,7	25.064	43,4
SPD	11.069	25,9	20.870	40,8	12.280	25,3	23.413	40,5
GRÜNE	6.322	14,8	4.088	8,0	7.007	14,5	4.509	7,8
FW Freie Wähler	876	2,1	531	1,0	1.396	2,9	779	1,3
REP	463	1,1	889	1,7	552	1,1	1.023	1,8
ödp	833	1,9	788	1,5	891	1,8	892	1,5
FDP	1.728	4,0	1.400	2,7	1.903	3,9	1.523	2,6
BP	108	0,3	46	0,1	120	0,2	55	0,1
PBC	164	0,4	137	0,3	176	0,4	148	0,3
BüSo	28	0,1	x	x	29	0,1	x	x
<b>gültige Erst- u. Zweitstimmen<sup>2)</sup></b>	85.745	100,0	102.573	100,0	97.244	100,0	115.887	100,0
CSU	42.254	49,3	45.064	43,9	48.007	49,4	50.905	43,9
SPD	23.818	27,8	40.513	39,5	26.411	27,2	45.525	39,3
GRÜNE	11.358	13,2	8.509	8,3	12.618	13,0	9.507	8,2
FW Freie Wähler	1.926	2,2	1.113	1,1	3.094	3,2	1.693	1,5
REP	962	1,1	1.817	1,8	1.150	1,2	2.110	1,8
ödp	1.648	1,9	1.800	1,8	1.765	1,8	1.988	1,7
FDP	3.298	3,8	2.880	2,8	3.665	3,8	3.163	2,7
BP	289	0,3	128	0,1	329	0,3	150	0,1
PBC	164	0,2	137	0,1	176	0,2	161	0,1
BüSo	28	0,0	x	x	29	0,0	x	x

1) Umgerechnet nach heutigem Gebietsstand.- 2) Vollständige Schreibweise der Parteien siehe Seite 5

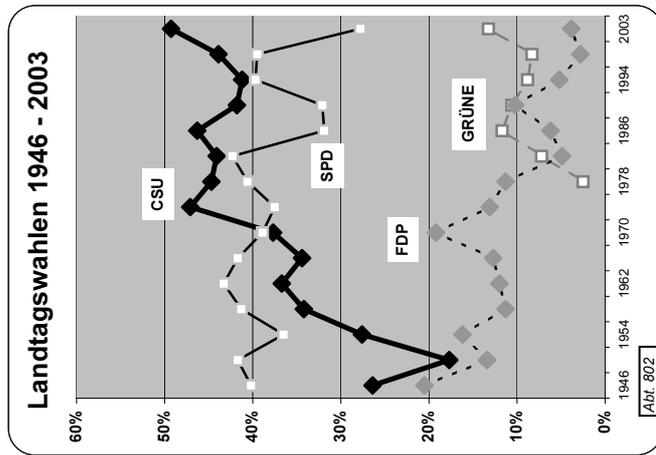
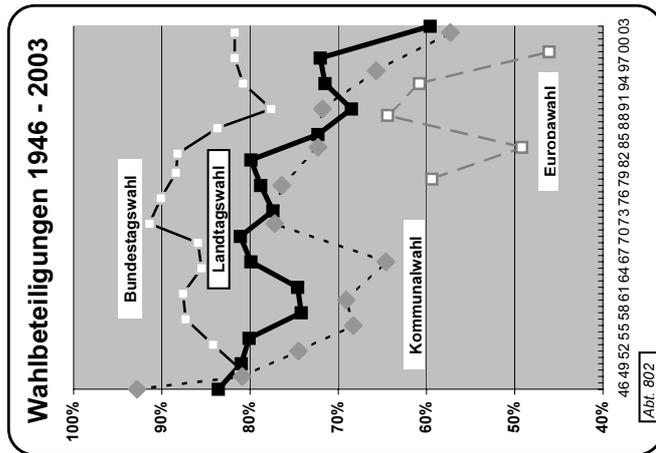
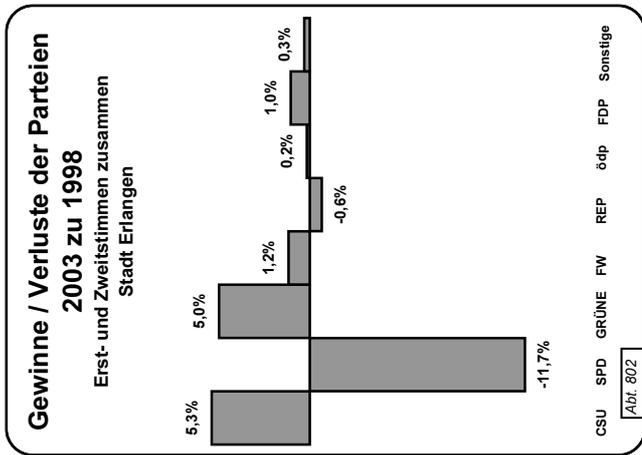
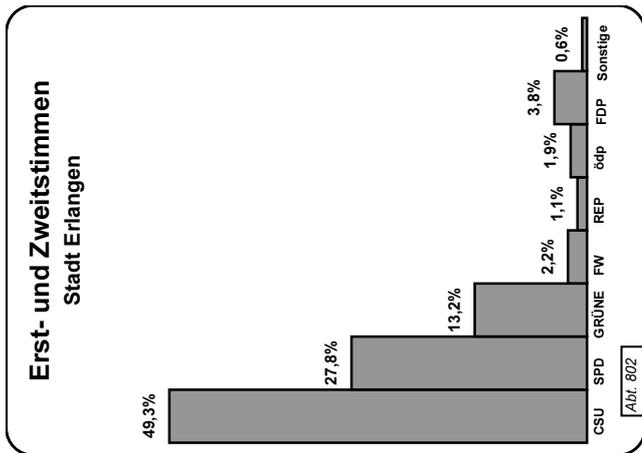
Zeichenerklärung: x = Bewerber bzw. Wahlvorschlag stand 1998 bzw. steht 2003 nicht zur Wahl.

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

Weitere Informationen finden Sie unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

☎ (09131) 86-2563

E-Mail: [statistik@stadt.erlangen.de](mailto:statistik@stadt.erlangen.de)



Merkmal	gesamt	Ergebnisse <sup>1)</sup> in den Hochburgen <sup>2)</sup> der							
		CSU	SPD	GRÜNE	FW	REP	ödp	FDP	
Wahlbeteiligung	59,6	65,5	48,1	54,4	53,8	43,1	57,5	56,4	
+/- zu 1998	%-P	-12,4	-12,1	-13,0	-13,0	-15,0	-13,2	-13,5	
<b>Erststimmen 2003</b>									
Stimmenanteil für									
CSU	%	49,1	58,5	42,8	38,1	48,2	52,3	40,8	47,3
SPD	%	29,6	25,2	34,0	30,9	31,4	31,6	32,0	28,5
GRÜNE	%	11,7	7,1	13,5	21,9	9,8	7,0	18,0	15,0
FW	%	2,4	2,3	3,0	2,1	3,5	2,3	1,9	2,2
REP	%	1,2	0,9	1,2	0,6	1,6	2,1	1,5	0,8
ödp	%	1,9	1,4	2,2	2,4	2,2	1,8	1,9	1,5
FDP	%	3,7	3,8	2,7	3,9	3,0	2,4	3,7	4,5
<b>Zu- / Abnahme gegenüber 1998</b>									
CSU	%-P	4,3	2,2	8,1	2,2	5,0	10,1	0,6	2,9
SPD	%-P	-8,5	-4,6	-17,1	-5,6	-9,2	-10,1	-5,5	-6,4
GRÜNE	%-P	3,1	1,4	7,5	3,4	3,3	0,9	5,6	3,3
FW	%-P	1,3	1,0	1,7	1,2	1,0	1,3	1,0	1,5
REP	%-P	-0,6	-0,7	-1,4	-0,8	-0,6	-2,3	-0,2	-0,8
ödp	%-P	-0,1	0,2	0,4	0,0	0,5	0,2	-1,6	-0,2
FDP	%-P	0,8	0,7	1,0	0,1	0,5	0,6	0,5	-0,1
<b>Gesamtstimmen 2003</b>									
CSU	%	49,3	59,0	42,6	37,9	48,6	52,6	40,6	47,2
SPD	%	27,8	23,6	32,2	28,5	29,3	30,1	30,0	26,6
GRÜNE	%	13,2	8,3	14,7	24,5	11,1	8,3	20,2	17,0
FW	%	2,2	2,2	3,1	1,8	3,5	2,1	1,6	1,8
REP	%	1,1	1,0	1,2	0,6	1,6	2,1	1,1	0,8
ödp	%	1,9	1,4	2,3	2,1	2,1	1,5	2,2	1,5
FDP	%	3,9	3,7	3,1	4,2	3,2	2,5	3,9	4,8
<b>Zu- / Abnahme gegenüber 1998</b>									
CSU	%-P	5,4	3,5	8,7	2,5	5,6	11,0	0,9	3,7
SPD	%-P	-11,7	-7,8	-19,9	-9,4	-12,0	-13,1	-8,9	-9,3
GRÜNE	%-P	5,0	2,5	8,8	6,5	4,6	2,6	8,3	5,7
FW	%-P	1,2	1,0	1,8	0,9	1,0	1,2	0,8	1,1
REP	%-P	-0,7	-0,5	-1,4	-0,6	-0,4	-2,3	-0,5	-0,7
ödp	%-P	0,2	0,4	0,7	-0,2	0,8	0,2	-1,0	-0,1
FDP	%-P	1,0	0,8	1,5	0,8	0,9	0,8	0,8	0,0

1) Ohne Briefwahl. 2) gemäß Landtagswahl 1998. %-P = Prozentpunkte

## Ergebnis im Stimmkreis 508

### CSU gewinnt

Die CSU hat die Landtagswahl im Stimmkreis 508 Erlangen-Stadt, bestehend aus der Stadt Erlangen und den Gemeinden Heroldsberg und Möhrendorf aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt, eindrucksvoll gewonnen. Ihr Direktkandidat Joachim Herrmann erhielt 49,0 % der Erststimmen, von den Zweitstimmen bekam die CSU 49,8 %. Damit erreichte sie 49,4 % der für die Sitzverteilung im Bayerischen Landtag maßgeblichen Summe aus Erst- und Zweitstimmen.

Gegenüber der letzten Landtagswahl konnte Joachim Herrmann sein Ergebnis um 4,5 Prozentpunkte steigern. Bei den Zweitstimmen legte die CSU sogar um 6,4 Prozentpunkte zu.

### SPD verliert

Wolfgang Vogel holte als Direktkandidat der SPD 29,0 % der Erststimmen und schnitt damit besser ab als seine Partei bei den Zweitstimmen, von denen die SPD 25,3 % erhielt. Insgesamt bedeutet das für die SPD 27,2 %.

Gegenüber der Landtagswahl 1998 erlebte die SPD bei den Zweitstimmen einen Einbruch von 15,2 Prozentpunkten. Auch bei den Erststimmen schnitt sie um 9,1 Prozentpunkte schlechter ab als 1998. In der Summe führt das zu einem um 12,1 Prozentpunkte schlechteren Wahlergebnis im Vergleich zu 1998.

### Wahlerfolg für die GRÜNEN

Die GRÜNEN haben ihre Position als dritte Kraft hinter den beiden großen Parteien ausgebaut. Sie erhielten 11,5 % der Erststimmen und 14,5 % der Zweitstimmen und kamen damit auf 13,0 % der Gesamtstimmen.

Gegenüber der Wahl 1998 legten sie bei den Zweitstimmen sogar stärker zu als die CSU, nämlich um 6,7 Prozentpunkte. Bei den Erststimmen verzeichnen sie ein Plus von 2,9 Prozentpunkten. Damit schnitten sie insgesamt um 4,8 Prozentpunkte besser ab als 1998. Mit dieser Zunahme kommen sie nahe an die Gewinne der CSU (+ 5,4 Prozentpunkte) heran.

### Die anderen Parteien

Von den anderen Parteien kam im Stimmkreis 508 keine an die 5 % heran. Die FDP erhielt 3,8 % der Gesamtstimmen, die Freien Wähler 3,2 %. Die Freien Wähler verbesserten damit ihr Ergebnis um 1,7 Prozentpunkte, die FDP das ihre um einen Prozentpunkt.

Die übrigen Parteien blieben alle unter 2 %. Nur zwei von ihnen übertrafen die 1 %-Marke: ödp 1,8 % und REP 1,2 %.

### Schwache Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung sank gegenüber der Landtagswahl 1998 um 12,5 Prozentpunkte und erreichte nur 60,3 %. Dieses schwache Ergebnis haben vor allem die Wahlberechtigten aus der Stadt Erlangen zu verantworten, von denen nur 59,6 % ihr Wahlrecht ausübten, während in

Heroldsberg und Möhrendorf immerhin 64,3 % bzw. 68,8 % zur Wahl gingen.

## Ergebnis in der Stadt Erlangen

### Historische Ergebnisse für CSU, SPD und GRÜNE

Mit 49,3 % der Gesamtstimmen erreichte die CSU ihr bestes Landtagsergebnis seit 1946. Mit Ausnahme der Europawahl 1999 hat sie auch bei keiner anderen Wahl seit dem 2. Weltkrieg besser abgeschnitten.

Ähnliches gilt für die SPD, allerdings mit negativem Vorzeichen: Noch nie fuhr sie bei Landtagswahlen ein schlechteres Ergebnis ein als diesmal mit 27,8 % der Gesamtstimmen. Und auch bei keiner anderen Wahl hatte sie geringeren Erfolg, wenn man die beiden Wahlen zum Europäischen Parlament 1994 und 1999 ausnimmt.

Auch die GRÜNEN erhielten noch bei keiner Landtagswahl zuvor so viel Zuspruch wie diesmal mit 13,2 %. Sie bestätigten damit ihr Bundeswahlergebnis vom letzten Jahr von 13,3 %. Noch besser hatten sie nur bei den Europawahlen 1990 und 1994 abgeschnitten.

### Wahlbeteiligung

Nie zuvor haben sich in Erlangen an einer Landtagswahl weniger Wahlberechtigte beteiligt als diesmal. Lag die Beteiligung 1998 noch bei 72 %, so fiel sie jetzt auf 59,6 %. Werte unter der 60 %-Marke gab es bisher nur bei einigen Europawahlen und bei der letzten Kommunalwahl 2002.

### Wählerwanderungen

Ein Blick auf die Tabelle mit der Wahlbeteiligung und den Wahlergebnissen in den Parteienhochburgen im Stadtgebiet auf Seite 2 zeigt einige Gründe für das gute Abschneiden der CSU und der GRÜNEN sowie den Einbruch der SPD.

Die SPD hat zwar überall verloren, aber nirgendwo so viel wie in ihren eigenen Hochburgen (- 19,9 %-Punkte). Die größten Zuwächse verbuchten dort CSU und GRÜNE (+ 8,7 bzw. + 8,8 %-Punkte). In keiner der anderen Hochburgen erreichten diese beiden Parteien so hohe Gewinne wie in den SPD-Hochburgen, wenn man von den noch höheren CSU-Gewinnen in den REP-Hochburgen (+ 11 %-Punkte) absieht. Man darf also von nennenswerten Wählerwanderungen ehemaliger SPD-Wähler zu CSU und GRÜNEN ausgehen.

Auch die schwache Wahlbeteiligung hat der SPD geschadet. Dies zeigt eindrucksvoll die erste Zeile in der Hochburgen-Tabelle auf Seite 2. Der gesamtstädtischen Wahlbeteiligung von 59,6 % steht eine vergleichsweise hohe Wahlbeteiligung in den Hochburgen der CSU (65,5 %) und eine sehr viel niedrigere in den Hochburgen der SPD (48,1 %) gegenüber. Dieser Unterschied von über 17 Prozentpunkten verfehlt seine Wirkung auf das Wahlergebnis nicht. Der SPD gelingt es in Erlangen offensichtlich immer weniger, ihre Anhänger zu mobilisieren.

## Ergebnis der Landtagswahl 2003 in den Erlanger Stimmbezirken

Stimmbezirk <sup>1)</sup>	Stimm- berech- tigte	Wähler	von den gültigen Erst- und Zweitstimmen <sup>2)</sup>									
			entfielen auf den Wahlkreisvorschlag <sup>3)</sup>									
			Nr. 1:	Nr. 2:	Nr. 3:	Nr. 4:	Nr. 5:	Nr. 6:	Nr. 7:	Nr. 8:	Nr. 9:	Nr. 10:
			CSU	SPD	GRÜNE	FW Freie Wähler	REP	ödp	FDP	BP	PBC	BüSo
absolut		in %										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
010 Altstadt-Nord	788	329	37,5	31,2	23,5	2,3	0,3	1,7	3,2	0,2	0,2	0,0
011 Altstadt-Ost	632	229	36,6	31,8	23,2	2,2	0,0	1,8	3,8	0,4	0,2	0,0
012 Altstadt-West	617	243	32,8	32,8	26,5	1,7	0,6	2,5	2,7	0,2	0,2	0,0
020 Markgrafent.-Mitte	674	232	37,4	25,8	26,0	1,9	1,3	2,6	4,8	0,2	0,0	0,0
021 Markgrafent.-Ost	789	324	38,0	27,6	24,5	1,4	1,6	2,8	3,6	0,0	0,3	0,3
022 Markgrafent.-West	667	279	45,1	24,8	22,6	1,6	0,7	1,8	3,4	0,0	0,0	0,0
030 Rathausplatz	870	379	38,8	31,5	20,6	2,1	0,9	2,4	3,3	0,0	0,1	0,1
040 Tal	774	273	38,3	34,4	20,3	1,9	0,4	1,5	2,8	0,2	0,2	0,0
100 Heiligenloh-Nord	788	391	47,0	26,3	18,1	1,9	1,7	1,9	2,6	0,3	0,3	0,0
101 Heiligenloh-Mitte	829	373	53,9	21,7	15,3	1,2	0,8	2,0	4,3	0,3	0,3	0,1
102 Heiligenloh-Süd	810	414	52,9	27,4	12,3	1,2	0,9	2,0	2,9	0,0	0,5	0,0
110 Sankt Johann	671	248	40,6	33,3	15,6	4,2	0,4	3,4	1,8	0,4	0,2	0,0
111 Alterlangen-Nord	835	380	48,6	30,5	12,6	3,1	0,8	0,4	3,5	0,1	0,4	0,0
112 Alterlangen-Süd	698	329	58,7	21,7	12,6	0,6	0,0	2,6	3,1	0,5	0,3	0,0
120 Steinforst-Nord	767	333	49,9	29,4	11,0	2,6	2,1	1,7	1,8	1,1	0,3	0,0
121 Steinforst-Mitte	692	237	47,8	30,5	15,4	1,3	1,1	0,9	1,5	1,5	0,2	0,0
122 Steinforst-Süd	905	450	46,0	32,2	13,9	1,9	1,1	1,2	2,5	0,6	0,6	0,0
200 Burgberg-West	1.068	521	51,4	23,6	16,1	1,9	1,1	1,0	4,5	0,3	0,2	0,0
201 Burgberg-Ost	952	428	52,6	24,9	11,6	1,7	0,5	1,4	7,3	0,0	0,0	0,0
210 Meilwald	910	529	55,2	27,5	8,2	1,7	0,8	1,9	4,2	0,3	0,2	0,0
220 Sieglitzhof-West	895	426	53,0	23,9	14,9	1,5	0,2	0,2	6,2	0,0	0,0	0,0
221 Sieglitzhof-Nord	775	359	50,9	27,4	10,9	2,7	1,8	1,6	4,0	0,6	0,1	0,0
222 Im Heuschlag	827	442	44,3	31,6	15,4	1,8	0,5	2,6	3,5	0,1	0,1	0,0
223 Sieglitzhof-Ost	858	453	42,3	33,4	15,5	1,9	0,2	1,0	5,5	0,0	0,2	0,0
230 Loewenich-West	609	293	38,8	24,9	27,5	2,2	0,7	1,4	4,3	0,0	0,2	0,0
231 Loewenich-Ost	598	274	39,9	29,9	22,5	0,9	0,0	2,4	4,2	0,0	0,2	0,0
240 Löhestraße	680	261	33,6	31,7	23,4	2,1	1,0	1,9	5,2	0,8	0,4	0,0
241 Drausnickstr.-Ost	582	261	37,0	35,0	17,3	2,1	1,9	2,1	3,9	0,4	0,2	0,0
242 Buckenhofer Siedlg	633	287	40,5	34,9	18,3	2,5	0,4	1,6	1,8	0,2	0,0	0,0
251 Stubenloh-Nord	853	377	31,0	31,5	25,7	2,1	0,3	2,5	6,2	0,4	0,3	0,0
252 Stubenloh-Süd	820	374	42,1	30,1	17,4	1,2	0,9	2,0	5,9	0,3	0,0	0,0
261 Artilleriestraße	999	421	36,9	27,1	23,6	2,9	0,7	3,1	4,9	0,6	0,2	0,0
300 Zeppelinstr.-Nord	900	379	42,6	30,5	15,4	2,9	1,2	1,7	5,1	0,4	0,1	0,0
301 Röthelheim-Mitte	855	332	42,6	30,8	17,9	2,5	1,1	3,2	1,8	0,2	0,0	0,0
302 Röthelheim-Nord	750	309	46,0	31,8	11,0	2,5	0,5	4,0	4,1	0,0	0,2	0,0
303 Brüxer Straße	1.101	461	39,7	29,8	21,3	1,4	0,8	2,4	3,9	0,4	0,1	0,1
304 Röthelheim-West	706	306	44,7	28,3	15,7	2,0	1,0	3,4	4,0	0,2	0,7	0,0
320 Sebaldus-Nord	858	401	44,8	28,8	15,0	2,6	0,5	2,0	5,7	0,5	0,0	0,0
321 Sebaldus-Mitte	675	296	45,7	31,4	13,1	0,7	1,7	2,4	4,6	0,2	0,3	0,0
322 Sebaldus-Süd	638	297	42,8	36,8	11,6	1,7	1,9	1,0	3,4	0,3	0,5	0,0
323 Sebaldus-West	747	352	52,9	27,5	10,5	1,4	1,1	2,4	2,7	0,6	0,7	0,0
400 Anger-Mitte	769	314	42,1	38,5	10,4	2,0	1,8	2,6	2,0	0,3	0,2	0,2
401 Anger-Ost	688	242	44,4	28,8	14,8	5,6	0,9	1,5	4,1	0,0	0,0	0,0
402 Anger-Süd	704	245	46,4	31,4	9,6	3,6	2,5	1,3	3,3	1,5	0,4	0,0
403 Isarstraße	800	231	54,9	32,0	4,8	1,1	4,6	0,4	1,3	0,4	0,2	0,2
404 Anger-West	923	386	41,4	32,5	16,6	3,7	2,0	0,9	2,6	0,4	0,0	0,0
410 Rathenau-Ost	839	385	47,6	29,5	15,3	1,0	2,4	1,4	2,7	0,0	0,0	0,0
411 Hans-Geiger-Str.	729	296	46,1	34,3	9,8	3,1	1,5	0,7	4,1	0,3	0,0	0,0
412 Aufseßstr.-Süd	635	253	53,0	27,0	9,7	2,0	2,6	1,6	3,6	0,2	0,2	0,0
413 Rathenau-West	792	339	49,9	36,4	8,2	1,3	0,3	1,2	2,4	0,3	0,0	0,0

1) Grenzen der Stimmbezirke siehe Karte letztes Blatt.- 2) Bei den Relativzahlen sind geringfügige Abweichungen infolge Rundung möglich. -

3) Siehe Fußnote Seite 5.

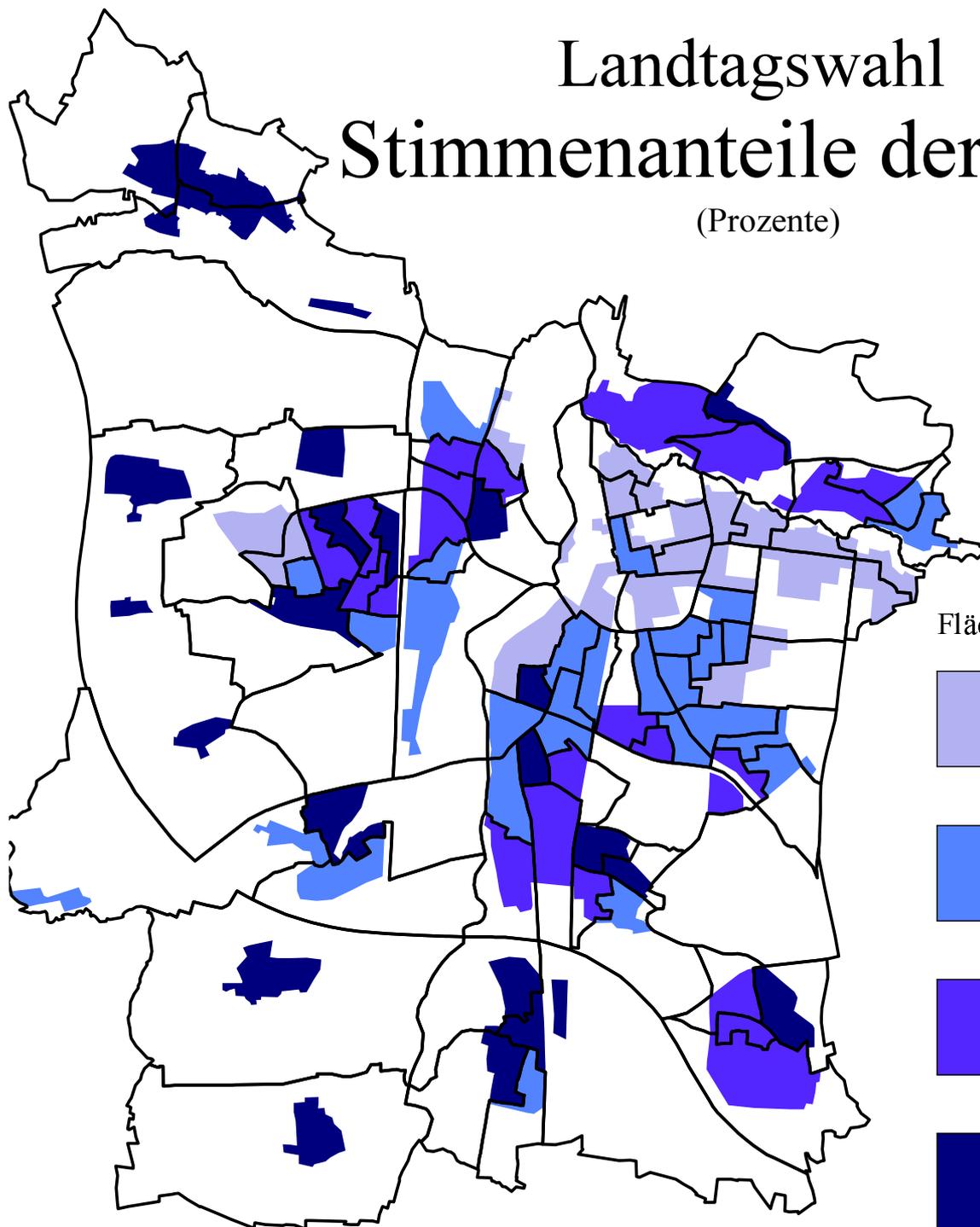
## Ergebnis der Landtagswahl 2003 in den Erlanger Stimmbezirken

Stimmbezirk <sup>1)</sup>	Stimm- berech- tigte	Wähler	von den gültigen Erst- und Zweitstimmen <sup>2)</sup>									
			entfielen auf den Wahlkreisvorschlag <sup>3)</sup>									
			Nr. 1:	Nr. 2:	Nr. 3:	Nr. 4:	Nr. 5:	Nr. 6:	Nr. 7:	Nr. 8:	Nr. 9:	Nr. 10:
			CSU	SPD	GRÜNE	FW Freie Wähler	REP	ödp	FDP	BP	PBC	BüSo
absolut		in %										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
420 Gerh.-Hauptm.-Str.	987	341	46,2	32,3	11,9	1,5	1,5	2,7	3,2	0,3	0,3	0,1
421 Schönfeld-Nord	796	370	47,7	28,4	10,3	2,9	2,6	3,4	4,1	0,1	0,3	0,1
422 Schönfeld-Ost	833	369	51,3	28,7	11,0	2,5	1,9	1,8	2,8	0,0	0,0	0,0
423 Schönfeld-West	789	325	55,8	30,4	7,7	0,8	2,5	1,3	1,6	0,0	0,0	0,0
430 Forschungszentrum	904	449	48,9	31,9	8,6	2,7	0,9	2,4	4,2	0,2	0,2	0,0
440 Bruck	896	421	48,1	29,6	12,7	3,0	1,1	1,6	2,7	0,7	0,6	0,0
441 Bachfeld-Ost	1.136	472	53,3	25,0	10,2	3,1	1,9	2,6	3,0	0,5	0,3	0,1
442 Bachfeld-West	803	360	50,3	31,0	12,4	1,1	1,0	1,3	2,5	0,3	0,1	0,0
450 Bunsenstraße	779	362	54,7	27,6	8,5	3,1	1,4	1,5	3,1	0,1	0,0	0,0
451 Bierlach-Ost	729	244	59,4	24,0	7,1	2,1	2,3	1,9	3,1	0,2	0,0	0,0
452 Bierlach-Süd	672	321	46,7	34,3	11,3	1,6	1,1	0,9	3,6	0,3	0,2	0,0
453 Bierlach-West	695	267	52,1	32,1	10,1	0,6	1,1	1,9	1,5	0,2	0,2	0,2
500 Eltersdorf-Nord	659	328	61,8	21,0	7,1	2,5	1,9	0,2	3,9	1,1	0,5	0,2
501 Eltersdorf-Ost	639	335	64,9	20,0	6,7	1,8	1,5	2,7	1,5	0,3	0,5	0,0
502 Eltersdorf-Süd	701	370	47,5	32,6	11,2	2,6	0,1	2,6	3,0	0,1	0,1	0,0
503 Eltersdorf-West	809	482	58,2	21,4	11,8	2,2	0,8	1,6	3,2	0,5	0,1	0,1
520 Tennenlohe-Nord	765	461	50,5	30,8	10,3	2,6	0,4	0,9	4,0	0,2	0,1	0,1
521 Tennenlohe-Ost	732	429	59,9	23,5	7,2	1,8	0,5	2,0	4,4	0,7	0,1	0,0
522 Tennenlohe-Süd	916	473	53,3	26,2	13,1	2,0	0,6	1,1	3,0	0,5	0,1	0,0
523 Tennenlohe-Mitte	778	393	50,0	24,4	14,6	3,6	0,5	2,1	4,0	0,4	0,4	0,0
610 Frauenaurach-Nord	828	434	55,2	25,0	9,4	3,4	1,4	2,2	3,0	0,1	0,3	0,0
611 Frauenaurach-Süd	906	475	47,7	33,5	7,6	4,5	1,0	2,8	2,1	0,5	0,3	0,0
612 Frauenaurach-West	827	386	45,3	34,2	8,1	5,8	2,2	1,2	2,8	0,4	0,0	0,0
620 Kriegenbrunn	948	578	55,2	23,0	11,6	4,5	0,4	1,8	3,1	0,2	0,0	0,0
630 Hüttendorf	506	321	60,3	20,9	8,1	2,7	1,3	1,7	4,3	0,5	0,3	0,0
700 Kosbach	1.082	616	62,5	19,6	9,1	2,5	1,1	0,9	3,5	0,3	0,4	0,2
710 In der Reuth	870	432	54,1	28,4	9,9	2,1	0,3	0,7	4,1	0,3	0,0	0,0
760 Büchenbach-Dorf	891	429	61,7	20,1	10,7	2,0	0,8	1,2	3,1	0,2	0,1	0,0
761 Am Europakanal-Süd	883	325	50,1	31,2	8,0	2,5	3,3	1,2	2,3	1,1	0,3	0,0
762 Frauenauracher Str.	786	275	47,4	29,6	12,5	2,8	1,1	3,1	2,6	0,4	0,6	0,0
770 Büchenbacher Anl.	1.055	426	51,1	25,5	13,6	2,0	1,9	2,6	3,2	0,1	0,0	0,0
771 Odenwaldallee	773	312	54,3	24,8	8,2	2,1	3,8	2,0	4,2	0,3	0,0	0,3
772 Würzburger Ring-W.	697	269	48,1	29,7	9,8	2,4	2,4	2,6	3,8	0,9	0,2	0,0
773 Am Europakanal-N.	1.062	337	57,4	26,0	5,7	1,8	1,2	3,0	4,6	0,3	0,0	0,0
774 Frankenwaldallee	775	372	53,8	26,4	10,7	1,1	1,4	2,3	3,8	0,4	0,1	0,0
781 Heinrich-Kirchner-Str.	893	369	44,4	26,1	18,5	2,9	1,2	2,2	4,0	0,7	0,0	0,0
782 Domprobststr.	727	316	34,3	34,9	21,2	1,0	0,6	3,8	3,7	0,2	0,2	0,2
783 Taunusstr.	932	524	33,1	32,8	24,2	2,3	2,3	1,6	3,4	0,0	0,3	0,0
801 Dechsend.-Nordwest	674	378	58,1	24,0	12,7	0,9	0,9	1,5	1,9	0,0	0,0	0,0
811 Dechsend.-Nordost	805	419	58,2	24,0	12,9	1,3	0,4	1,2	1,8	0,0	0,2	0,0
812 Dechsend.-Süd	782	419	59,7	17,9	12,8	2,3	1,0	2,3	3,7	0,4	0,0	0,0
<i>Summe Urnenwähler</i>		32957	48,7	28,3	13,7	2,2	1,2	0,0	3,5	0,3	0,2	0,0
<i>Summe Briefwähler</i>		10361	51,2	26,0	11,9	2,3	1,0	2,1	4,9	0,4	0,2	0,0
<b>Erlangen</b>	<b>72.694</b>	<b>43.318</b>	<b>49,3</b>	<b>27,8</b>	<b>13,2</b>	<b>2,2</b>	<b>1,1</b>	<b>1,9</b>	<b>3,8</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>
<b>zuzüglich Möhrendorf</b>	<b>3.201</b>	<b>2.203</b>	<b>48,9</b>	<b>21,0</b>	<b>11,4</b>	<b>13,6</b>	<b>0,6</b>	<b>1,6</b>	<b>2,6</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>zuzüglich Heroldsberg</b>	<b>5.622</b>	<b>3.615</b>	<b>50,7</b>	<b>23,5</b>	<b>10,7</b>	<b>8,1</b>	<b>2,3</b>	<b>0,6</b>	<b>3,5</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>
<b>ergibt Stimmkreis 508</b>	<b>81.517</b>	<b>49.136</b>	<b>49,4</b>	<b>27,2</b>	<b>13,0</b>	<b>3,2</b>	<b>1,2</b>	<b>1,8</b>	<b>3,8</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>

1) Grenzen der Stimmbezirke siehe Karte letztes Blatt.- 2) Bei den Relativzahlen sind geringfügige Abweichungen infolge Rundung möglich. - 3) Wahlkreis  
 Nr. 1: **CSU** = Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.; Nr. 2: **SPD** = Sozialdemokratische Partei Deutschlands; Nr. 3: **GRÜNE** = BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
 Nr. 4: **FW FREIE WÄHLER** = FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.; Nr. 5: **REP** = DIE REPUBLIKANER; Nr. 6: **ödp** = Ökologisch-Demokratische Partei; Nr. 7: **FDP**  
 = Freie Demokratische Partei; Nr. 8: **BP** = Bayernpartei; Nr. 9: **PBC** = Partei Bibeltreuer Christen; Nr. 10: **BüSo** = Bürgerrechtsbewegung Solidarität.

# Landtagswahl Stimmenanteile der CSU

(Prozente)



Flächenfarben:



unter  
42



42  
bis unter  
48



48  
bis unter  
54

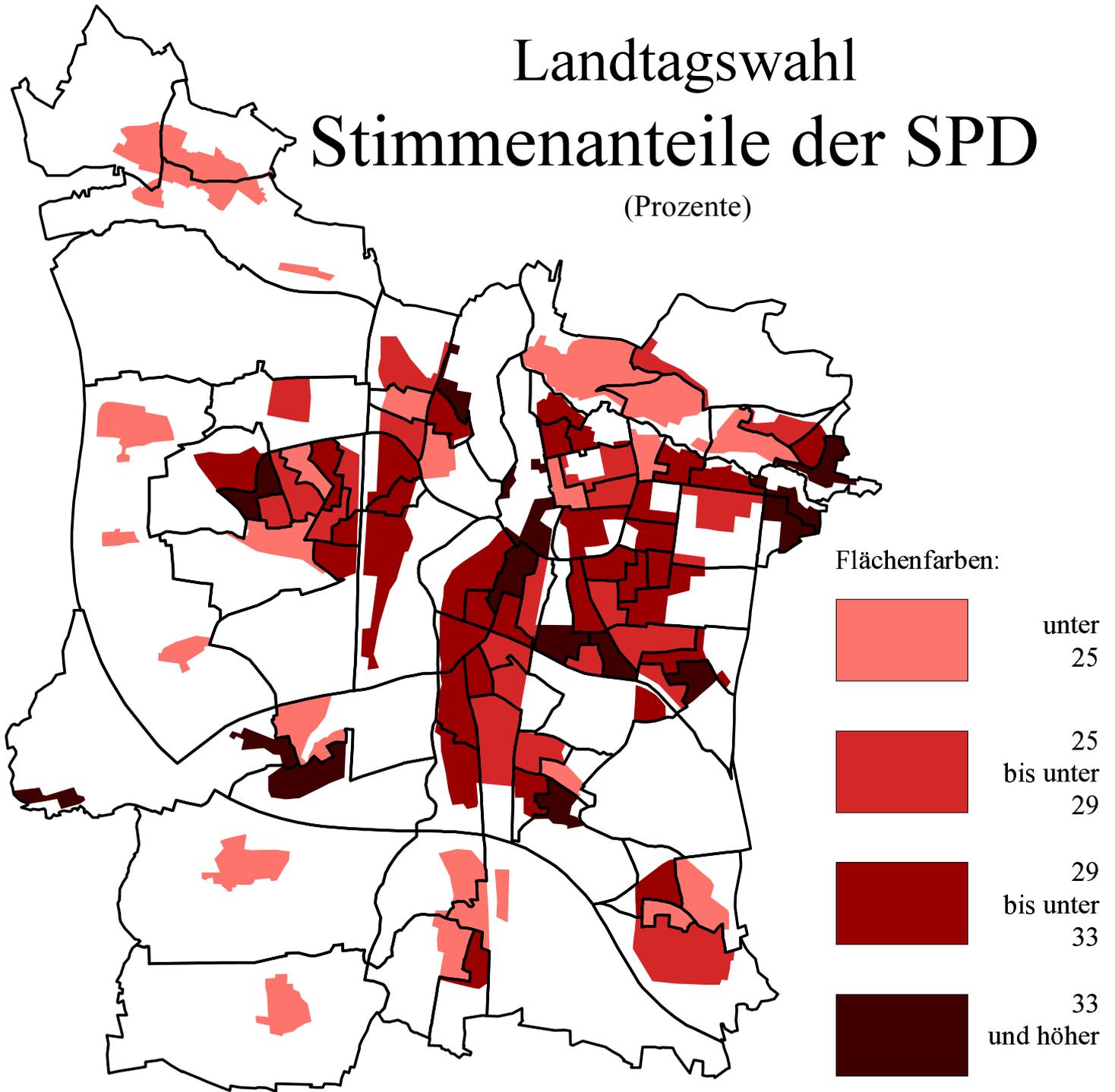


54  
und höher

# Landtagswahl

## Stimmenanteile der SPD

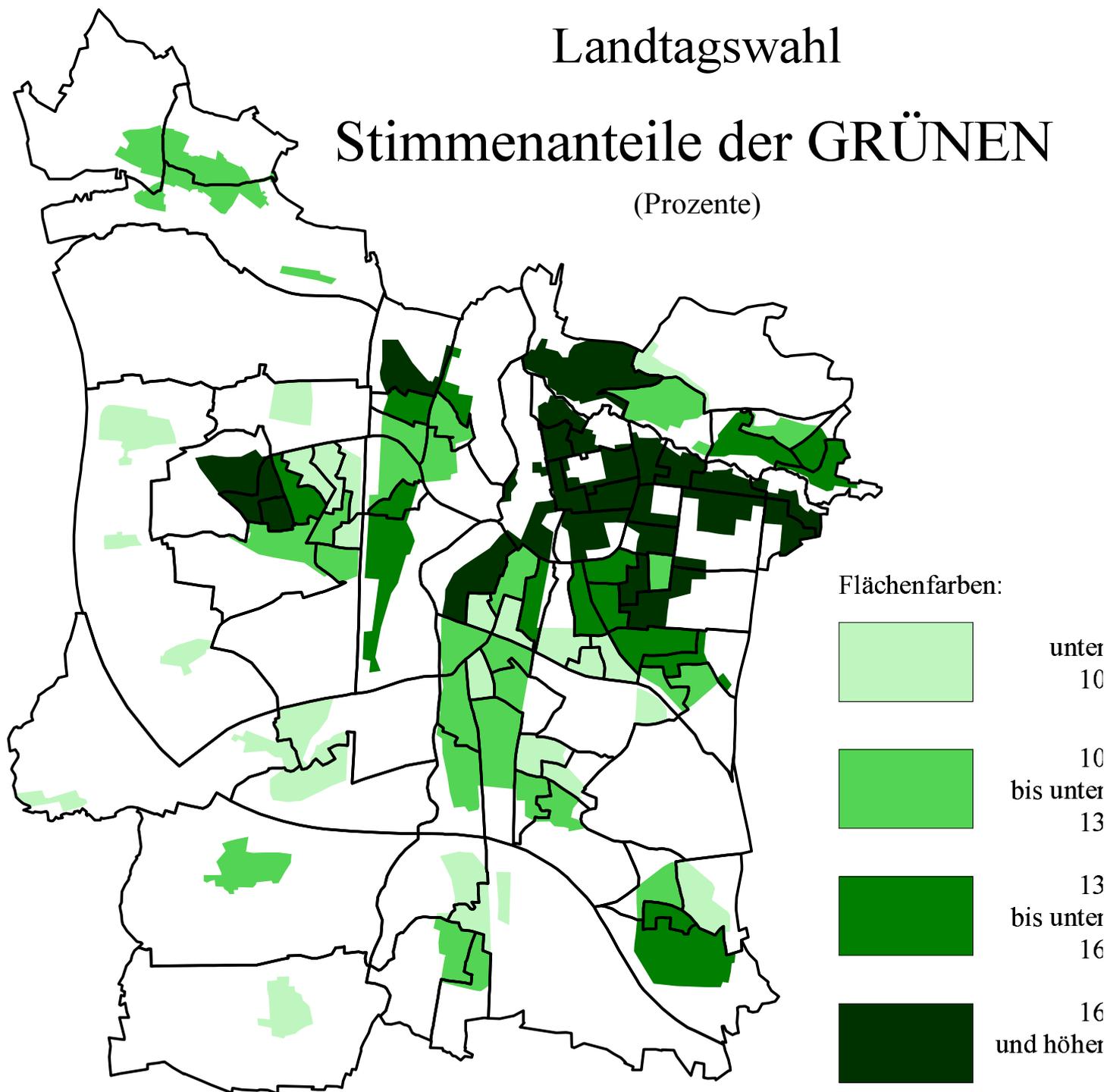
(Prozente)



# Landtagswahl

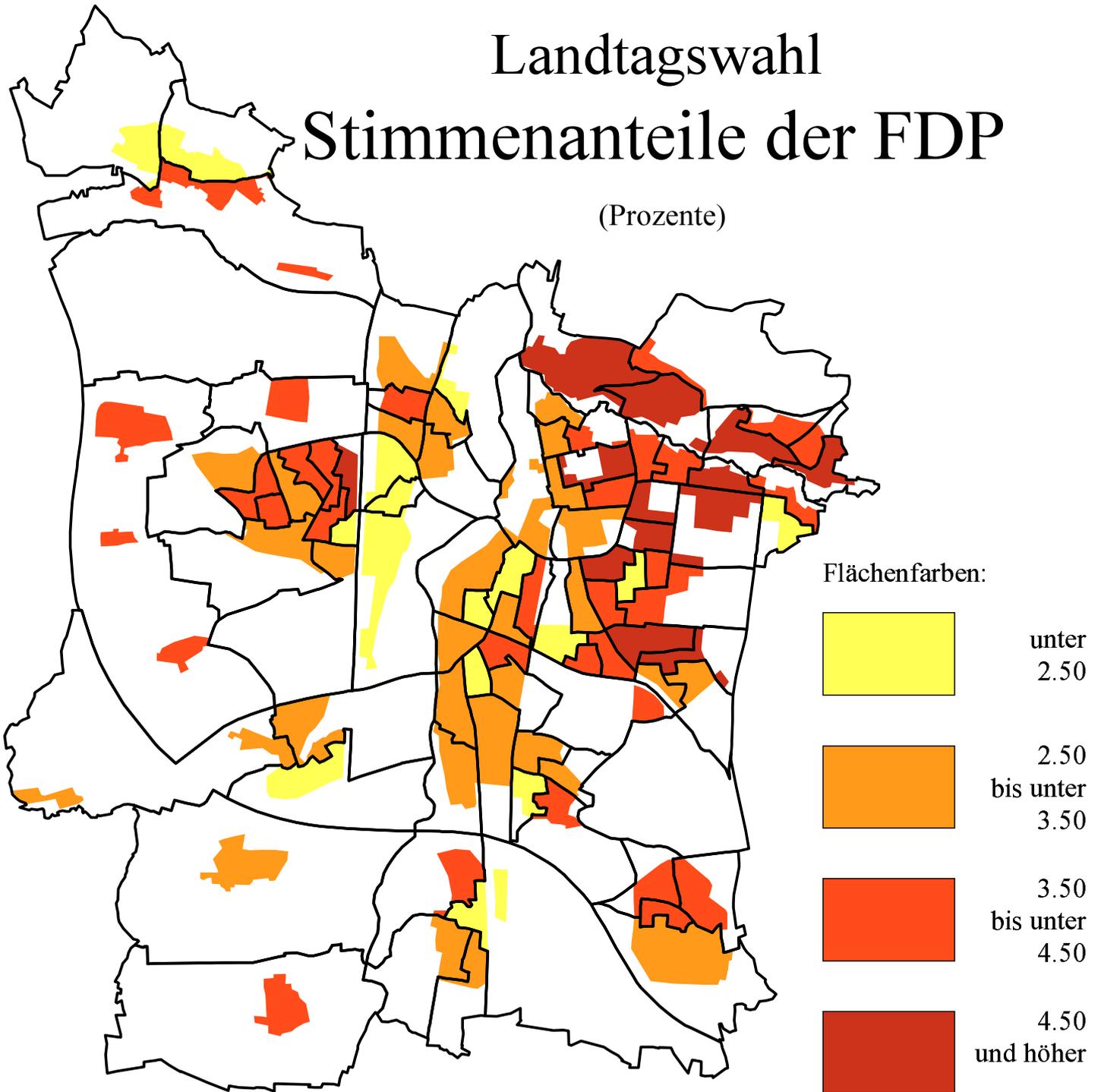
## Stimmenanteile der GRÜNEN

(Prozente)



# Landtagswahl Stimmenanteile der FDP

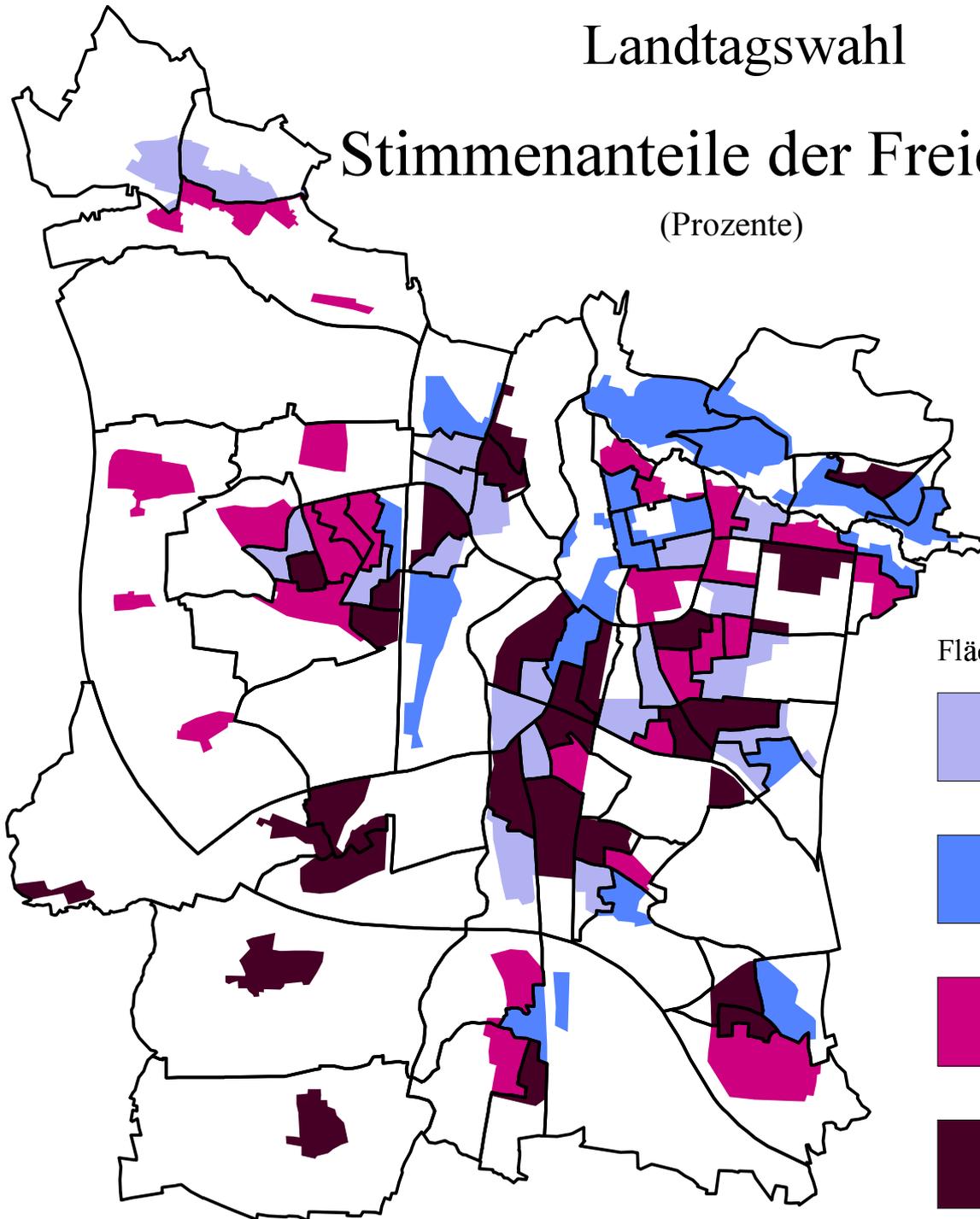
(Prozente)



# Landtagswahl

## Stimmenanteile der Freien Wähler

(Prozente)



Flächenfarben:



unter  
1.50



1.50  
bis unter  
2.00



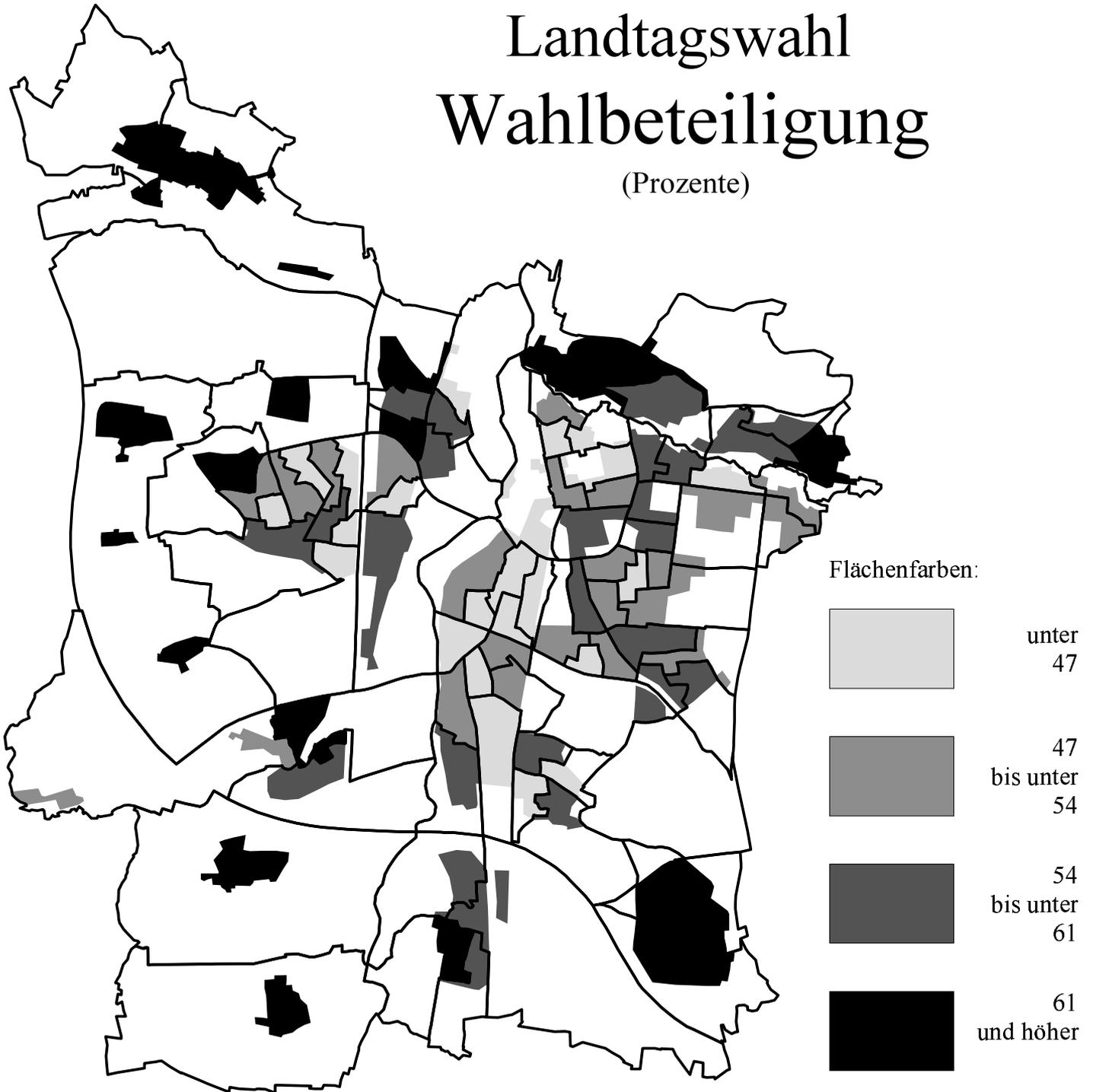
2.00  
bis unter  
2.50



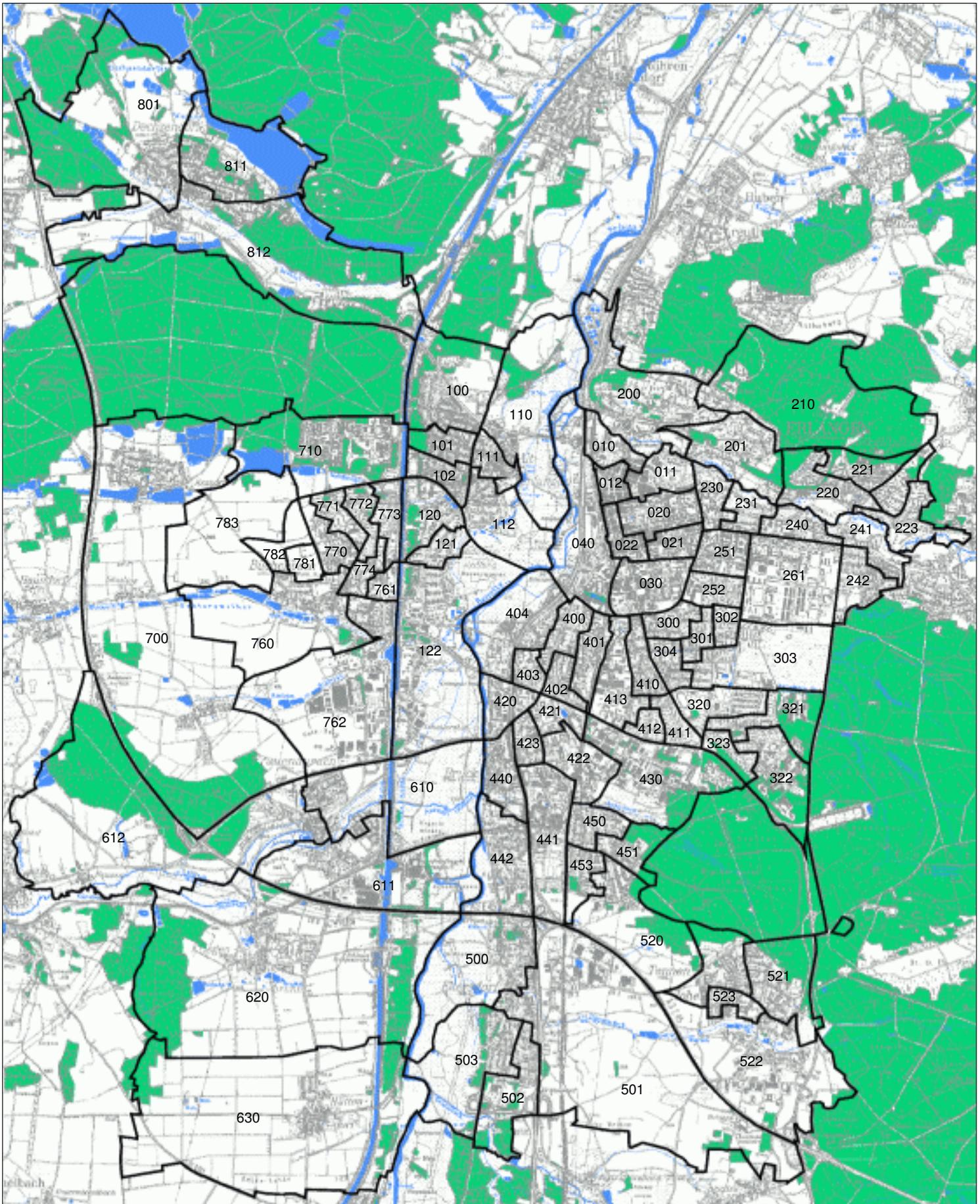
2.50  
und höher

# Landtagswahl Wahlbeteiligung

(Prozente)



# Wahl-/Stimmbezirke in der Stadt Erlangen



M = ca. 1: 54 000; Kartengrundlage: Geographisches Informationssystem Erlangen; Stand März 2002  
Stadt Erlangen, Abteilung Statistik und Controlling